

Fragen / Änderungen zum Haushalt 2019

Bündnis 90/ Die Grünen

zu TOP 3.1. der Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2018

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2019 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungs stelle			Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
	Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR	
663	13.01.01	7059	7852001	Erneuerung der Treppenanlage im Gaßbachtal	B90/Grüne	Änderung: vorziehen von 2022 auf 2019	0	50.000	50.000		politische Entscheidung
537	09.01.03	5095	7852001	Ergänzung und Aufwertung der Fahrradinfrastruktur	B90/Grüne	Auflademöglichkeiten für E-Bikes, überdachte/ wetterfeste Stellplätze, eingehauste Stellplätze sowohl am Bahnhof als auch an der Gesamtschule	0	20.000	20.000		Hier handelt es sich um einen Antrag, der unabhängig vom HH zu beraten wäre. Es geht ja um Grundsätzliches. Am Bahnhof werden überdachte Stellplätze vorgesehen. Aufladestationen machen dort, auch nach Rücksprache mit den Stadtwerken und der Radstation, keinen Sinn. Die Pendler kommen morgens mit vollem Akku zum Bahnhof und fahren abends wieder nach Hause. In der Zwischenzeit ist das Aufladen des Akkus (dank der verfügbaren Reichweiten) nicht erforderlich. Das bestätigt uns auch der Betreiber der Radstation, der entsprechende Möglichkeiten vorhält. Diese werden dort jedoch so gut wie gar nicht genutzt. An der Gesamtschule soll das Schulgelände perspektivisch eingezäunt werden. Die Möglichkeit, die Ladestation öffentlich zu nutzen, wäre sehr eingeschränkt.
	08.01.01			Kunstrasenplätze	B90/Grüne	Einsatz von Kork-Kokosfasern bei der Verfüllung zukünftig zu bauender oder zu sanierender Kunstrasenplätze (s. gesonderter Antrag)	???	30% der Einstreukosten			Bei jeder Baumaßnahme im Bereich Kunstrasenbeläge, wird der Einsatz unterschiedlichster Materialien geprüft (auch Kork). Das wird auch bei zukünftigen Maßnahmen so sein. Der Kork ist bislang im Kostenvergleich rund 30 % teurer als die anderen Materialien und ist daher bislang nicht zum Zuge gekommen. Auch die Lebensdauer ist nach Gutachtermeinung erheblich kleiner als bei anderen Materialien. Die Mehrkosten liegen bei ca. 15.000 €.
	01.10.01			Förderprogramm Fassadenbegrünung	B90/Grüne	Förderung von Dachbegrünung und Dachbegrünung städtischer Gebäude (s. Antrag)	0	30.000	30.000		politische Entscheidung
				bienenfreundliches Straßenbegleitgrün	B90/Grüne	Pflanzung/Saat von bienenfreundlichem Straßenbegleitgrün (s. Antrag); SPERRVERMERK mit Freigabe durch Umweltausschuss		1000	1000		Schon heute wird bei jeder Neuanlage oder Neueinsaat von Flächen geprüft, ob eine Bienennischung zum Einsatz kommen kann. Direkt entlang der Verkehrsflächen macht das jedoch keinen Sinn, da die Flächen aus Verkehrssicherungsgründen regelmäßig geschnitten werden müssen. Weiter zurückliegende Flächen werden jedoch in der Regel mit den entsprechenden Mischungen versehen. Nachteil: Das Saatgut muss in der Regel jedes Jahr neu ausgebracht werden.
				Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Oelde	B90/Grüne	konkrete Maßnahmen hierzu sollen gemeinsam entwickelt werden		200.000	200.000		Die Stadt Oelde verfolgt den Ansatz, bei selbst vermarkteten Grundstücken im Geschosswohnungsbau einen Dreiklang aus sozialem Wohnungsbau, Wohnungsbau im mittleren Preissegment („Oelder Mietpreisbremse“) und preislich nicht gebundenem Wohnungsbau zu erreichen. Für den sozialen Wohnungsbau und im Rahmen der Oelder Mietpreisbremse ist geplant, dass in 2019/2020 weitere 79 Wohnungen entstehen. Zum 01.01.18 gab es im Stadtgebiet 272 Wohnungen im sozialen Wohnungsbau (max. 5€/m²). Im Laufe des aktuellen Haushaltsjahres sind weitere 37 neu gebaute Wohnungen in diesem Bereich hinzugekommen. Darüber hinaus verfügt die Stadt aktuell über insgesamt 140 Wohnungen (3,2-4,80 €/m²). Dieses Angebot wird durch den Bauverein mit weiteren 466 Wohnungen (max. 6,50 €/m²) ergänzt.
532	09.01.03		5293001	Ideenwettbewerb zur Entwicklung des Areals Overbergstraße	B90/Grüne	zusätzlich zu Beratungsleistungen (Anteil Overbergstraße: 20.000 Euro) soll ein Ideenwettbewerb durchgeführt werden, um eine optimale Nachnutzung des Geländes zu entwickeln	20.000	35.000	15.000		Mit Beschluss des Rates v. 10.07.2017 ist die Entwicklung des Areals an der Overbergstraße bereits politisch beschlossen. Die Umsetzung ist der Verwaltung derzeit aufgrund des laufenden Verfahrens im Hinblick auf den Denkmalschutz nicht möglich.